

Raus aus dem Lehrerberuf - Möglichkeiten, Wege, Verluste, usw...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. September 2021 11:36

Liebe(r) T-VII,

willkommen in diesem Forum.

Ja, die Situation kann in der Tat belastend sein, wenn man in eine solche Situation gerät.

Ich würde mir die Frage stellen, ob ich definitiv aus dem aktiven Schuldienst raus will, oder ob ich zunächst eine temporäre Auszeit nehmen möchte, in der ich mich aber weiterentwickeln kann. Leider gibst Du kein Bundesland an, so dass es schwierig ist, Dir hier konkret etwas zu raten.

In NRW gibt es beispielsweise immer mal wieder Stellen als pädagogischer Mitarbeiter im Ministerium. Es gibt außerdem Stellen in den Kommunen. In beiden Fällen würde man temporär abgeordnet. Ggf. ergeben sich über diesen Weg dann noch andere Möglichkeiten. Wenn man bereits A15 und Teil der erweiterten Schulleitung ist, hat man sich nach sechs Jahren für die Schulaufsicht qualifiziert, so dass bei entsprechendem Bedarf auch ein Wechsel dorthin möglich ist.

Eine Sache ist aber in jedem Fall problematisch: Schulflüchtlinge möchte man in keiner dieser Behörden.

Hier in diesem Forum gibt es auch bereits den einen oder anderen Thread, der sich mit Deinen Fragen befasst. Nutze doch einmal die Suchfunktion und schau mal, was es dazu bereits gibt.